

in Partien zu 6 Stück und in der Reihenfolge, welche in dem unter hiesigem Rathhause aus-
hängenden Verzeichnisse angegeben ist, gegen baare in Conventionsgelde zu bewirkende Zah-
lung öffentlich versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 24. Nov. 1835. Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.

Mesche, Schrbr.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 13. Decbr.: Zum zweiten Male: Der Ball zu Ellerbrun, Lustspiel von
C. Blum. Hierauf: Der Diener zweier Herren, Lustspiel nach Goldoni von Schröder.

Große musikalisch, declamatorische Abendunterhaltung

im Saale des Hôtel de Pologne, heute, den 12. December 1835.

Erster Theil. Ouverture von Beethoven. — Psalm von Klopstock. — Arie von
Paccini, gesungen von Fräul. Edw (neu). — Die Bestellung von Seidl (neu) — Arie von
Rossini, gesungen von Hrn. Eicke. — Alp, Ballade von Apel. — Freundschaft bis zum Tode,
Ballade von L. Siegel. (Mst.) — Der Todtentanz von Göthe, mit Musik von Baldene-
cker, gesprochen von Hrn. Düringer.

Zweiter Theil. Ouverture von Cherubini. — Der Mädchen und der Männer-
schwache Seite (neu). — Buffo-Arie von Donizetti, gesungen von Hrn. Schuster (neu). —
Tragische Geschichte von Chamisso (neu). — Männerchor (neu). — Militairische Ehrenbezeugung
von Ross (neu). — Adagio und Rondo von Maurer, vorgetragen von Hrn. Ulrich
(auf Verl.) — Ode an die Freude von Schiller. Zum Beschluß auf Verlangen: Die letzte
Stunde des Hauses Napoleon von Saphir, mit Musik von Baldenecker, gesprochen
von Hrn. Düringer.

Billets zu 12 Gr. sind bis heute Mittag bei Herrn Hofmeister, an der Casse aber zu
16 Gr. zu bekommen. M. Kerndörffer.

Bekanntmachung. Das heutige Concert der 12ten Compagnie,
zur Feier des Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit des Prinzen Johann,
findet im Hôtel de Prusse statt.

* * Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Auction. Verschiedene zu dem Nachlasse des Bierverlegers Hrn. Johann Gottfried
Pausch gehörige Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles, Kupfer-, Messing-, Eisen- und
Blechgeräthe, Gläser und andere Gegenstände sollen

Montags, den 14. Decbr. 1835,
und folgende Tage von 9 bis 12 Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags gegen baare
Zahlung in Preuß. Cour. in der Gerbergasse alhier, Nr. 1104 (im Palmbaume), von Unterzeich-
netem versteigert werden. Die gedruckten Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände werden
von dem Hrn. Buchbindermeister Bierlig im Durchgange des Rathhauses unentgeltlich ausgegeben.
Leipzig, den 7. Decbr. 1835. Adv. Wilhelm Eduard Hermsdorf,
als requir. Notar.

Pfennig-Kalender für 1836.

gr. 4. 10 Bogen, mit 40 Bildern.

Preis 4 Gr.,

ist in allen Buchhandlungen und bei allen Buchbindern zu haben.

Leipzig, den 5. Decbr. 1835.

Anton Peeters Verlags-Comptoir.
Reichsstraße v. Speck's Haus Nr. 605.

Anzeige. So eben ist erschienen und durch alle Musik- und Buchhandlungen zu haben:
Genast, Eduard, drei deutsche Lieder, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.
Op. 7. Preis 10 Gr.